

Bericht des FaBaM-Anlasses vom 20. Juni 2020 **«Samstagsausfahrt»**

Endlich! ... ist man fast versucht zu sagen, konnte nach langer Zeit wieder ein FaBaM Anlass durchgeführt werden. Die Gründe wieso sind wohl allen bekannt und wurden ja auch immer auf unserer Homepage veröffentlicht.

So reihten sich dann an genanntem Datum 43 Teilnehmer mit total 27 Fahrzeugen auf dem Parkplatz des Flugplatz Birrfeld ein.

Allen Teilnehmern war die Freude über das Wiedersehen und auch die Neugier über die spannende, kommende Ausfahrt, sowie dem anschliessenden geselligen Beisammensein anzusehen.

Wie gewohnt präsentierte Venerio seine sorgfältig zusammengestellte Route und gab vorab eine kleine Vorschau auf das zu Erwartende. Wie ich vernommen habe, kam der Tipp für den Ausflugsort von unserem Mitglied Sonja Suter. Sie kannte diesen schönen Ausflugsort, da sie nur einige wenige Meter davon lange Zeit gelebt hat und ihr Nachkomme unterdessen selber mit Familie dort wohnt und sie nicht selten Einsätze zur Kinderbetreuung dort zu erledigen hat. 😊

Wir fuhren also fast pünktlich los und ich sah auf unserer Route Orte und Gebiete, die ich zu meiner Schande als gebürtiger Aargauer noch nie gesehen oder bereist habe!

Wir durchfuhren total 17 Ortschaften, meisten über etwas abgelegene Strassen oder Wege. Schöne Landschaften, bemerkenswerte Bauten und Ansiedlungen hat der Aargau sehr viele zu bieten, dies kann ich spätestens seit diesem Ausflug behaupten.

So trafen wir dann nach gut stündiger Fahrt in Vogelsang in der «Besenbeiz» Mostlaube ein. Nachdem alle ihre Fahrzeuge parkiert hatten, konnten wir die schöne Infrastruktur, idyllische Umgebung und die Bewirtung des sehr freundlichen Personals geniessen.

Es muss halt jetzt gleichwohl noch gesagt werden. Beim Eintreffen und Parkieren war ich wie jedes Mal erstaunt und erfreut, welche schöne Vielfalt von Fahrzeugen und Leute doch unser Verein hat, wirklich wunderbar!

So sassen wir (im momentan nötigen Abstand) zusammen, führten angeregte Gespräche, tranken dazu etwas feinen Most, Wasser oder ein Bier und an manchen Tischen sah ich sogar wunderbare Coupes mit viel Rahm. Da aber mein Vorrat an «Stretchjeans» die mir nicht zu eng sind immer kleiner wird, habe ich schweren Herzens auf Glace und Rahm verzichtet 😞

Wiederum verging die Zeit wie im Fluge, man verabschiedete sich und machte sich individuell auf den Heimweg. Ganz sicher wird kein Teilnehmer sein Kommen bereut haben. Freuen wir uns auf den Sommer und weitere solch schöner Anlässe.

Nun möchte ich noch ein kurzes Wort in eigener Sache an die FaBaMgemeinschaft richten. Seit einiger Zeit verfasse ich meistens die Berichte unserer Anlässe. Ich mache dies soweit gerne und mit Freude. Allerdings habe ich festgestellt, dass es mir immer schwerer fällt solche zu verfassen. Es ist ja immer aus meiner Sichtweise und so wiederhole ich mich wohl oft, oder spreche die Interessen oder Eindrücke der einzelnen nicht an. Einige Male konnte ich «fremde» Autoren motivieren einen solchen zu schreiben. All diese Berichte waren wirklich spannend und sehr lesenswert und vorallem aus einer anderen Perspektive, Sichtweise oder Originalität formuliert. So möchte ich alle auffordern, diese Aufgabe auch einmal zu übernehmen. Davon würde sicher die ganze Leserschaft profitieren und vielleicht sogar etwas mehr über das einzelne Mitglied/Autor erfahren. Einfach bei mir melden oder spontan zusagen wenn euch der liebe Dieter darum bittet. Danke! 😊

Im Juni 2020, der Aktuar Dieter Schmid